Kriegsopfer-Gedenkstätte in Sinzig

Gedenkstätte „Sinziger Löwe“

Schlagwörter: Kriegerdenkmal, Skulptur, Ehrenmal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Sinzig
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Treppenanlage mit dem Kriegerdenkmal unterhalb der Katholischen Pfarrkirche Sankt Peter in Sinzig (2013)
Fotograf/Urheber: Hans D. Jüchtern



Unmittelbar nördlich der Sinziger Pfarrkirche Santk Peter befindet sich eine Treppenanlage, die zum Lunapark führt. In diese Treppenanlage integriert ist das Ehrenmal zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege.

Zentrales Element ist eine Löwen-Plastik, die auch als „Sinziger Löwe“ bezeichnet wird. Die aus rheinischer Basaltlava gefertigte Plastik steht quer in der Achse der Haupttreppe auf einem Sockel ebenfalls aus Basaltlava.

Der Architekt Franz Brantzky und der Bildhauer Willy Meller schufen das monumentale Ehrenmal, das neben dem Löwen aus Gedenktafeln für die 137 Opfer zunächst des Ersten Weltkriegs bestand. Die auch aus Basaltlava bestehenden Tafeln mit Namen und Sterbedaten der Todesopfer sind in horizontalen Reihen auf die aus Grauwacke errichtete Stirnmauer der Treppenanlage aufgesetzt. Die Einweihung des Ehrenmals fand im Juli 1931 statt. Wohl im Jahr 1948 erfolgte eine Erweiterung um Gedenktafeln für die 288 Opfer des Zweiten Weltkriegs.

Kulturdenkmal

Das Objekt „unterhalb der Kirche Kriegerdenkmal, Löwe“ in Sinzig ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2023, S. 64).

(Karl-Friedrich Amendt und Elmar Knieps, Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig e.V., 2010/2023)

Quelle

Karl-Friedrich Amendt: Historische Grabsteine, Wegkreuze, Bildstöcke und Kleinkapellen in Sinzig und seinen Stadtteilen. Dokumentation, Hintergründe und Geschichten. Unveröffentlichtes Manuskript 2022.

Internet

www.denkmalprojekt.org: Onlineprojekt Gefallenendenkmäler - Sinzig (Löwe-Ehrenmal), Landkreis Ahrweiler, Rheinland-Pfalz

(abgerufen 26.04.2023)
www.aw-wiki.de: Kriegsopfer-Gedenkstätte „Sinziger Löwe“ (abgerufen 26.04.2023)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 64, Mainz.

Schroeder, Johannes H. (2017): Naturwerksteine in Sinzig (Rhein). Nutzung in Architektur und Stadtgeschichte. S. 17, Berlin.

Kriegsopfer-Gedenkstätte in Sinzig

Schlagwörter: Kriegerdenkmal, Skulptur, Ehrenmal
Ort: 53489 Sinzig
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Fotos
Historischer Zeitraum: Beginn 1930 bis 1948
Koordinate WGS84: 50° 32 44,02 N: 7° 15 9,91 O / 50,54556°N: 7,25275°O
Koordinate UTM: 32.376.206,21 m: 5.600.749,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.588.838,87 m: 5.601.843,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl-Friedrich Amendt (2010), Elmar Knieps (2023), „Kriegsopfer-Gedenkstätte in Sinzig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344893 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**